## **VORLÄUFIGE TAGESORDNUNG**

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Genehmigung der Tages- und Geschäftsordnung
- 3. Grußwort Thomas Brauns
- 4. Neumitgliederbegrüßung
- 5. Unterbezirksvertreterversammlung
  - a. Konstituierung der Versammlung
    - Wahl einer Versammlungsleitung
    - Wahl der Schriftführerin / des Schriftführers
    - Wahl der Mandatsprüfungs-/Wahlkommission
  - b. Bericht der Mandatsprüfungskommission
  - c. Wahl von 3 Delegierten und Ersatzdelegierten für die Bezirksvertreterversammlung am 30.09.2023 in Hameln
- 6. Videobotschaft KandidatInnen, MdEP
- 7. Personalvorschlag zur Europawahl 2024
- 8. Schlusswort

## **VORLÄUFIGE GESCHÄFTSORDNUNG**

- I. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der SPD, die im Bereich des Landkreises Northeim ihren Wohnsitz haben, gemäß § 6 EuWG am Tage der Versammlung wahlberechtigt sind und deren Stimmrecht von der Mandatsprüfungskommission entsprechend dem Statut als gültig anerkannt wird. Nur sie haben das Recht zur Teilnahme an den Abstimmungen. Alle anderen SPD-Mitglieder können mit beratender Stimme teilnehmen.
- II. Die Einreichungsfrist für Personalvorschläge endet 30 Minuten nach Veranstaltungsbeginn.
- III. Anträge, die während der Versammlung gestellt werden, können nur behandelt werden, wenn sie von mindestens 30 Prozent der anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern, die 3 verschiedenen Ortsvereinen angehören müssen, unterstützt werden. Sie werden behandelt, wenn die Konferenz dem zustimmt.
- IV. Wahlen sind gemäß den Bestimmungen der Wahlordnung und des Europawahlgesetz (EuWG) durchzuführen.
- V. Anträge zur Geschäftsordnung können mündlich gestellt und begründet werden.
- VI. Änderungen der Geschäftsordnung sowie Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung während der Versammlung bedürfen der Zustimmung von mindestens zwei Drittel der stimmberechtigten Mitglieder der Versammlung.
- VII. Anträge am Schluss der Aussprache dürfen nur von Konferenzteilnehmern/innen gestellt werden, die an der Aussprache nicht beteiligt sind.
- VIII. Persönliche Bemerkungen sind nur am Schluss der Aussprache, jedoch vor der Abstimmung zulässig.